

I n h a l t.

(Die mit * bezeichneten Stücke sind in Prosa.)

Erste Abtheilung.		Ausgabe	
Erste Gruppe.		XXI.	XXII.
		Seite	Seite
Fleiß und Thätigkeit, Jugend=Luft und Frische; — Müßiggang, Mißbrauch der Jugendzeit.			
1.	Die beiden Hunde, von Pfeffel	1	1
2.	* Kleantes, nach Campe	2	2
3.	Sprüche, v. Rückert	2	2
4.	Das Schwert, v. Uhland	2	3
5.	Siegfrieds Schwert, v. Uhland	3	3
6.	Der kleine Hydriot, v. Müller	12	4
7.	Der Hüze, v. Schiller	4	5
8.	Schlittschuhläufer, v. Plönnies	5	5
9.	Wanderlied, v. Rückert	6	6
10.	Der Knabe und die Datteln, v. Pfeffel	4	7
11.	* Sprichwörter, v. Hebel	8	8
12.	Die Wachtel und ihre Zungen, v. Langbein	5	9
13.	Die Ameise und die Grille, v. Gleim	7	10
14.	Hütchen, v. Kopisch	8	10
15.	Sprüche, v. Goethe	11	11
16.	Dienerschaft, v. Robert	9	11
17.	* Der Schüler der Ameise	10	12
18.	Der Vater gibt seine Uhr dem Sohne, v. Rückert	11	13
19.	Drei Paare und Einer, v. Rückert	11	13
20.	Der Wunderdoctor, v. Robert	32	14
21.	Die Kinder im Walde, v. Poggi	13	14
22.	Weisung, v. Rückert	16	16
23.	Spruch, v. Rückert	16	16
24.	Das Schlaraffenland, v. Hans Sachs	16	17
25.	Die Heinkelmannchen, v. Kopisch	19	19
Zweite Gruppe.			
Mäßigkeit, Selbstbeherrschung; — Zorn, Zügellosigkeit, Verschwendung, Geiz, Habsucht.			
26.	Der Schneider von Burgund, v. Poggi	22	22
27.	Lebensregeln, v. Goethe	24	23
28.	Der neue Diogenes, v. Chamisso	24	24
29.	* Der beleidigte Derwisch, Liebeskind in den Palmbältern	25	25
30.	Spruch, v. Logau	28	25
31.	* Das Pferd und der König, v. Herder	25	25
32.	* Kniderei, v. Esler	26	26
33.	Der Bettler, v. Schubart	29	27
34.	Das Lämmchen, v. Bertuch	30	28
35.	Till, v. Sellert	30	28